Berufsmarketing

Ein Einstieg in die Sozialberufe ist für jede*n geeignet. Darin langfristig Karriere zu machen genauso. Das zeigen die vielen, facettenreichen Events, Veranstaltungen und Berufsmarketing-aktivitäten 2022 der OdA Soziales Zürich, in Zusammenarbeit mit ihren Partner*innen.

Plan S beleuchtet lebenslanges Lernen
Eine Karriere im sozialen Bereich? Mit 19 Aus- und Weiterbildungen eröffnen sich für Berufsinteressierte in unserem Bereich mannigfache Wege. Das Magazin «Plan S» stellt mittels spannender Portraits (weiterbildungs-)erfahrener Sozialprofis genau diese Bildungsmöglichkeiten in den Fokus. Kein Wunder, dass auch die Ausgabe 2022 im Zeichen des lebenslangen Lernens in den Sozialberufen stand. Ausserdem lieferte die Ausgabe wichtige Hintergrundinfos zu Finanzierungsmöglichkeiten von Aus- und Weiterbildungen, z.B. über Stipendien.

Lehrabschluss 2022: Endlich wieder live feiern
Endlich! Nach zwei Jahren Pause konnten wir 995 erfolgreichen Absolvent*innen Fachfrauen und Fachmänner Betreuung, wieder live zur bestandenen Lehrzeit gratulieren. Fast 2‘600 Gäste wohnten dieser Gelegenheit in der The Hall, Dübendorf, am Dienstag, 12. Juli 2022 bei. Unter all den Kandidat*innen erzielten 37 Personen eine Bestnote von 5.1 und höher. Zwei erreichten sogar eine Note von 5.8. Co-Moderiert wurde der Anlass durch Liliane Ryser, Geschäftsleiterin der OdA Soziales Zürich, und der Absolventin Gianna Caluori, FaBe Fachbereich Kinder. Gratuliert wurde den Absolvent*innen von Claudio Zogg, Präsident der OdA Soziales Zürich, Regina Linguerri, Mitglied der Kurskommission FaBe, André Müller, Präsident CURAVIVA Zürich, und Daniel Frei, Präsident INSOS Zürich. Ein grosses Dankeschön wurde auch an die Berufsbildner*innen, Lehrpersonen, Eltern, Freund*innen und Bekannten gerichtet, welche die Absolvent*innen durch ihre Lehrzeit begleitet haben. Musikalisch mischte der Schweizer Rapper LCone das feierfreudige Publikum mit seinen humorvollen Texten auf.

Auch die Lehrabschlussfeier der Assistent*innen Gesundheit und Soziales (AGS) konnte wieder mit Familie und Freund*innen gefeiert werden. Am Mittwoch, 13. Juli 2022, wurde den 153 Absolvent*innen ihr Attest im Albisgüetli in Zürich persönlich übergeben. Die Bestplatzierten der zweijährigen Attest-Ausbildung schlossen mit den Noten 5.4, 5.5, 5.6 ab. Musikalisch verzauberte Sängerin Joya Marleen mit ihren Hits das Publikum. Sowohl die Präsidien als auch die Geschäftsleiterinnen der OdA Soziales Zürich und der OdA Gesundheit Zürich gratulierten den erfolgreichen Absolvent*innen und wünschten ihnen für die Zukunft alles Gute.

Für jede*n etwas: Der Einstieg in die Sozialberufe
Im Berichtsjahr wurden auch die zweijährige Ausbildung Assistent*in Gesundheit und Soziales mit Berufsattest sowie die verschiedenen Berufsmatura-Modelle (BM1, BM2 sowie BM1 flex) mit verschiedenen Massnahmen beworben. Die Resonanz dieser unterschiedlichen Grundbildungsmöglichkeiten ist gerade in Gesprächen mit Eltern, Lehr- und anderen Fachpersonen positiv spürbar. Zeigen die verschiedenen Möglichkeiten doch: Ein Einstieg in die Sozialberufe ist allen Personen möglich, die Durchlässigkeit ist hoch und die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten vom Sek II in den Tertiärbereich oder Hochschulbereich sind ungeahnt vielseitig.

Gute Betreuung im Alter dank FaBe MiA
Das gemeinsame Förderprojekt «FaBe MiA: Gute Betreuung für Menschen im Alter!» ging 2022 in die Endphase. Das Projekt wurde neben der OdA Soziales Zürich von den Kantonen Bern, beide Basel, Zentralschweiz sowie ARTISET Schweiz getragen und finanziell durch den FONDSSOCIAL unterstützt. Mit Blick auf die sich verändernden demografischen Herausforderungen unserer Gesellschaft hat das Projekt auf die Förderung der Ausbildung FaBe, Fachrichtung «Menschen im Alter» fokussiert. Diese betont die Wichtigkeit der psychosozialen Aspekte in der Begleitung und Betreuung von Menschen im Alter. FaBe MiA bringen diesbezüglich wichtige Kompetenzen mit. Um den Institutionen nochmals das grosse Potenzial gemischter Teams aufzeigen, wurde ein Informationsflyer entwickelt und versandt. Darauf werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Fachpersonen Betreuung und Fachpersonen Gesundheit in einer Grafik übersichtlich dargestellt. Im weiteren wurde ein Flyer entwickelt, auf welchem die Weiterbildungsmöglichkeiten für FaBe MiA aufgezeigt werden.

Fa-Best – die Besten FaBe von Zürich und Schaffhausen
Berufsmeisterschaften sind nicht nur in den Handwerksberufen eine beliebte Disziplin, um der Öffentlichkeit zu zeigen, mit wieviel Fachwissen sich der junge Berufsnachwuchs am Ende der Lehrzeit behaupten können muss. Erstmals wurde Fa-Best, der Berufswettbewerb der Fachfrauen*männer Betreuung im 2017 regional durchgeführt. 2018 folgte das erste Final in Zürich. Wegen der Pandemie erfolgten 2020 und 2021 eine Zwangspause, bis 2022 endlich wieder Regionalwettbewerbe stattfinden konnten. Diese Gelegenheit liess sich die OdA Soziales Zürich nicht entgehen: die Fa-Best Zürich & Schaffhausen wurde erstmals vor grosses Publikum der Berufsmesse Zürich gebracht. Die durch ein Medientraining gut vorbereiteten 13 Lernenden Fachfrauen und Fachmänner Betreuung im dritten Lehrjahr stellten sich vier herausfordernden Wettbewerbsaufgaben. Mit Hilfe von Schauspieler*innen wurden unter anderem Situationen aus dem Berufsalltag dargestellt. Diese Szenen ermöglichten einen Einblick in die anspruchsvollen Tätigkeiten der jungen Sozialprofis. Mit Souveränität haben die angehenden Fachfrauen und Fachmänner Betreuung die verschiedenen Aufgaben absolviert. Insgesamt konnten sich 5 Kandidat*innen für das grosse Finale 2023 an der OBA St. Gallen qualifizieren. Dort treten sie gegen die Kandidat*innen der Regionen Aargau, Ostschweiz & Graubünden und der Zentralschweiz an. Mehr Infos finden Sie auf der Website Fa-Best.ch

Soziale Berufe begeistern die Jugend
Haben Sie gewusst, dass die Berufsmesse Zürich den grössten Berufswahltreffpunkt in der Schweiz darstellt? 2022 wurde mit 55'947 Jugendlichen, Eltern, Lehrpersonen und weiteren Besucher*innen ein neuer Besuchsrekord aufgestellt. Auch der Stand von SOZIALBERUFE ZÜRICH galt als grosser Anziehungsmagnet unter den Berufsinteressierten. Bereits zum dritten Mal führte das Standkonzept die Besucher*innen durch den beliebten, interaktiven Parcours aus Quizfragen und Aktivitäten rund um die vielfältigen Sozialberufe.

Ebenso beliebt waren in diesem Jahr die Berufsinformationsanlässe zu den beiden Grundbildungen AGS und FaBe. Wiederum konnten dank der wertvollen Zusammenarbeit mit der Dorflinde, einem Gesundheitszentrum für das Alter der Stadt Zürich, der Brühlgut Stiftung sowie der AG Vernetzung Schule und Industrie, spannende Einblicke in die beiden Grundbildungen der Sozialberufe ermöglicht werden. Das Bedürfnis, sich im Internet zum künftigen Berufswunsch zu informieren, ist gross. Der Mix aus Online- und Vor-Ort-Veranstaltungen wird gleichermassen gern genutzt.

Welche spannenden und vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten auf Tertiärstufe es in den Sozialberufen gibt, zeigte sich am Weiterbildungsmarkt an der Berufsfachschule Winterthur. Der Tischmarkt erfreut sich jedes Jahr grosser Beliebtheit bei den Lernenden im dritten Lehrjahr. Die 1:1-Gespräche mit den Fachpersonen Bildung, die den Stand von SOZIALBERUFE ZÜRICH betreuen, wurden rege genutzt.

Eine weitere Konstante im Berufswahlherbst ist der Nationale Zukunftstag. Schüler*innen der 5. bis 7. Klasse besuchten am Vormittag einen eigens für sie entwickelten ÜK. Am Nachmittag erhielten die Kinder einen alltagsnahen Einblick in verschiedenen Betrieben (Kitas und Wohnheime). Über das Spezialprojekt «Ein Tag als Fachmann Betreuung», erhielten die Jugendlichen einen spannenden Einblick in ein nach wie vor noch geschlechtsuntypisches Arbeitsfeld.